Hexenbesensuche 2013-07-26

B, gefundene HB, Wuchsformen..

2. Teil 54 -

SUCHE am: 090513 Stoderzinken, Weg 618, - Ri. Schildenwangalm, Tiefgruben.

090613 Larix decidua HB, Rossfeld, neben der Bergstrasse, Durchmesser

ca. 1 m, Zuwachs ca. 15 cm, sehr dicht. Er wurde schon vor Jahren von Herrn Etzelsdorfer gesichtet, nie vermehrt.

090613 Larix decidua, HB, Lärchkogel, er wurde schon vor Jahren von Herrn Franz Etzelsdorfer gesichtet, nie vermehrt. Durchmesser ca. 2m, Zuwachs ca. 20 cm

54. /Vg8 090613 Picea abies „Hochwiesmahd“, HB, bei Abzweigung vom Weg 618,

ein sehr alter, großer Hexenbesen, fruchtend, auf einer großen Fichte. Sie brach, vermutlich deshalb, durch Schneedruck, in diesem Winter um. Nadeln grün, Durchmesser ca. 3m, Zuwachs – 10 cm.

55. 090613 Pinus cembra „Reintal“, HB, GPS 059, Weg 618, Ri. Lerchenkogel, Nadeln gelbgrün (Chlorose), ca. 2m Durchmesser, ca. 10 cm Zuwachs, mein erster Pinus cembra Hexenbesen.

SUCHE am: 19 -210613, vom Parkplatz aus, am Stoderzinken, Weg 618, Dachsteinrundweg

56. 190613 Pinus mugo „Grafenbergseeblick“, GPS 049, Weg 618, Zwergwuchs, 2 Typen. 1. ca. 20 cm hoch, breitkegelig, 2. ca. 25 cm Durchmesser, ganz flach, Zuwachs beide 3 – 5 cm

57./ Vg. 13 190613 Pinus cembra „Grafenbergalm“, HB, GPS 050, ca. 5 Min. von der Grafenbergalm, Nadeln grün, Durchmesser 20 - 25 cm, HB teilweise noch grün, eine Bergung im Herbst, scheint mit Hilfe, möglich.

58. 190613 Pinus mugo „Kufstein“, HB, rechts, neben Weg 667, Durchmesser ca. 20 cm, Zuwachs ca. 5 cm,

190613 Pinus cembra HB? GPS 052, 053, ich konnte nichts Lebendes sehen, alles braun

59. 200613 Picea abies „Große Wiesmahd“, HB, GPS 054, nahe Weg zur Schildenwangalm, im Schuttgeröll von Tiefgruben. Nadeln grün, Durchmesser ca. 75 cm, Höhe ca. 40 cm Zuwachs ca. 2 cm, sehr dicht wachsend, HB leicht erreichbar

60. 210613 Pinus cembra „Kreuzleitenkogel“, HB, GPS 055, Nadeln blaugrün, Durchmesser 50 – 60 cm, Zuwachs ca. 5 cm, leicht erreichbar, er befindet sich in 4 -5 m Höhe.

61. 210613 Pinus cembra „Haxberg“, HB, GPS 056, Nadeln grün, Höhe und Durchmesser ca. 1 m, Zuwachs – 15 cm, eher locker wachsend, HB leicht erreichbar, liegt ziemlich genau westlich vom Stoderzinken

62. 210613 Pinus cembra „Kümpfling“, HB, GPS 057, Hilsfspunkt GPS058.

Zugang am besten vom Gipfel her, rechts neben Steilwand. Der Baum steht in einem extrem steilen, felsigen Abhang. Nadeln grün, Durchmesser ca. 50 cm, Zuwachs ca. 3 cm, Bergung sehr schwierig

SUCHE am 290613, in Straning, „Burgschleinitz“, Eggenburg NÖ.

63. 290613 Pinus silvestris Burgschleinitz, HB, GPS 061. Der Hexenbesen sah zunächst aus, als wäre er bereits abgestorben. An der Spitze ist er jedoch grün und treibt.

Länge ca. 60 cm. Zuwachs ca. – 10 cm

SUCHE am 300613 im Hausruckwald, Ampflwang, OÖ

64. 300613 Abies alba „Ampflwang“, HB? Eine ausgewachsene Tanne, die in ca. 25m Höhe eine sehr locker wachsende, auffällige Wuchsform aufweist.

Suche am 02 – 030713 Wurzeralm, Spital am Pyhrn, OÖ.

65. 020713 Pinus mugo „Rote Wand“, GPS 063, Zwergwuchs? Nähe Weg 201

Ausmaß ca. 120 X 60 cm, Höhe ca 70 cm, Zuwachs – 10 cm, kompakt wachsend.

66. 030713 Larix decidua „Frauenkar“, GPS 066, HB?, kugelige Form, Durchmesser ca. 60 cm, Zuwachs ca. 10 cm

67. 030713 Picea abies „Teichlboden“, GPS 064, 2 sehr schlank und groß wachsende Stämme. Erst ganz aus der Nähe sieht man die Details. Eine zunächst normal wachsende Fichte teilte sich nach wenigen Metern auf 2 Stämme. Etliche Jahre später änderten beide Triebe GLEICHZEITIG ihre Wuchsform auf extrem schlank. Beide weisen in ihrem Habitus dennoch deutliche Unterschiede auf. Der erste Typ ist extrem schlank, mit seitlich dicht anliegenden Ästen. Der zweite Typ ist etwas breiter, etwas stärker wachsend, nicht immer ganz so dicht anliegenden Ästen.

Wodurch kann eine derartige Wuchsänderung ausgelöst werden?

.

‚

SUCHE von 0607 – 180713. 06 -08 Guttenberghaus (2147m), Dachsteingebirge, 220km,

09 -100713 Hofpürglhütte (1705m), am Fuß der Bischofsmütze, Dachsteingebirge,

11 – 160713 Gasthof Steinerhaus (1850m) Stoderzinken, Dachsteingebirge

17 – 180713 Linzerhaus,(1600m) Tauplitzalm, Totes Gebirge. Gesamt 530 km

68. 080713 Pinus mugo „Besenkogelzwerg I“, GPS 067, Gjaidweg PmI, Fundort Besenkogel, (2058m) Dachsteingebirge. Naturzwerg, Duchmesser ca. 40 cm, Höhe ca. 25cm, Zuwachs – 5cm

69. 080713 Pinus mugo „Besenkogelzwerg II“. GPS 068 PmII, Fundort Besenkogel, (2058m), Dachsteingebirge. Naturzwerg, ca. 25 x 40cm, Höhe 10cm, Zuwachs – 5cm

70. 080713 Pinus mugo „Besenkogelzwerg III“. GPS 070 PmIV, Fundort Besenkogel, (2058m), Dachsteingebirge, Naturzwerg, ca. 20x 30cm, Zuwachs - 5cm

71. 080713 Pinus mugo „Besenkogelzwerg IV“, GPS 071 PmV, Fundort Besenkogel, (2058m), Dachsteingebirge, Naturzwerg? Ca. 100 x 60cm, Höhe 40cm, Zuwachs ca. 5cm

72. 080713 Pinus mugo „Hexen – Besenkogel“, GPS 072 PmVI. Fundort Besenkogel (2058m), Dachsteingebirge, Zwerg –Hexenbesen. Die Mutterpflanze weist ebenfalls sehr geringes Wachstum auf. Durchmesser ca. 20 cm, Höhe 15cm, sehr dicht.

73. 080713 Pinus mugo „ Besenkogelzwerg V“, GPS 073 PmVII, Fundort Besenkogel (2058m), Dachsteingebirge, Naturzwerg, 80 x 60cm, Höhe 20cm, Zuwachs – 10cm

74. 080713 Pinus mugo „Besenkogelzwerg VI“, GPS 075 PmIX, Fundort Besenkogel (2058m), Dachsteingebirge, Naturzwerg, ca. 50 x40cm, Höhe ca. 30 cm,

Zuwachs – 10cm

75. 100713 Larix decidua „Winkl“ HB, Fundort Winkl, Nähe Kneippanlage, Gröbming, Durchmesser ca. 50cm, schwer erreichbar

76./Vg. 14 120713 Pinus cembra „Kleine Kümpfling“ GPS 076, Kümpfling PCI, Fundort, Kleine Kümpfling, Dachsteingebirge, Hexenbesen, Durchmesser ca. 70 cm, Nadeln grün, Zuwachs ca. 5 cm, mittelschwer erreichbar.

120713 Pinus cembra, beginnender Hexenbesen?, GPS 077, PCII. Gebiet Kleine Kümpfling, Dachsteingebirge, mittelschwer erreichbar.

77. 120713 Larix decidua „Kleine Kümpfling I“, GPS 078, LL, Nahe Wanderweg 618, Dachsteingebirge, Hexenbesen, groß, ca. 3m Durchmesser, Zuwachs ca. 20 cm, sehr schwer erreichbar.

78. 120713 Picea abies „Kleine Kümfling“, GPS 079, PA, Hexenbesen in der Nähe vom Larix decidua Hexenbesen, Dachsteingebirge, Durchmesser ca. 80cm, bildet viele schmalkonische Triebe, Zuwachs ca. 3cm, mittelschwer erreichbar.

79. 120713 Larix decidua „Keine Kümpfling II“ GPS 080 LLII, neben Dachsteinrundweg 618, Dachsteingebirge, ca. 7m groß, Zuwachs ca. 30cm. Leicht erreichbar.

80. 120713 Pinus cembra „Alex“, GPS 081, PCIII, neben Weg 618, wenige Gehminuten vor dem Ahornsee – Panoramaausblick, Dachsteingebirge. Hexenbesen, ca. 4m hoch, Durchmesser ca. 2m, Zuwachs ca. 10cm. Bemerkenswert ist, dass der Baum praktisch nur mehr durch den Hexenbesen am Leben ist. Erreichbarkeit mittleschwer.

81. 120713 Larix decidua „Schildenwang“ GPS 82, LLIII, Nahe Weg 618. Dachsteinrundweg, Dachsteingebirge, Durchmesser und Höhe ca. 6m, Zuwachs ca. 30cm, sehr schwer erreichbar.

82. 140713 Pinus cembra „Gjaidalmweg I“ GPS 83, PCI, neben Wanderweg 666, Grafenbergalm, Richtung Gjaidalm, ca. 3/4h Gehzeit von Grafenbergalm aus, Dachsteingebirge, Hexenbesen, ca. 1,5m hoch, Durchmesser ca. 80cm Zuwachs – 10cm.

Es ist eine etwas kleinere Ausgabe von Nr. 80, Pinus cembra „Alex“, Im Erscheinungsbild weisen sie Ähnlichkeiten auf. Hexenbesen, ca. 10 -12m oben, sehr schwer erreichbar.

83./Vg. 12 140713 Pinus cembra „Gjaidalmweg II“ GPS 84 PMII, neben Wanderweg 666, Grafenbergalm, Richtung Gjaidalm, ca. 1 1/2 h Gehzeit von Grafenbergalm aus, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser ca. 1m. Höhe ca. 1m, in 8 – 10m Höhe, erreichbar.

84./Vg. 11 140713 Pinus cembra „Grafenzwerg“, GPS085, PCIII, Fundort Grafenbergalm, Dachsteingebirge. Naturzwerg? Durchmesser ca. 30cm, Höhe ca. 20cm, Zuwachs ca. 5cm, gute Verzweigung. Er dürfte ca. 10 Jahre alt sein.

85. 150713 Pinus cembra „Hirzberg“, GPS 086, PM Hirzberg, Fundort Hirzberg, Dachsteingebirge. Hexenbesen, Durchmesser und Höhe ca. 70cm, sehr schön dicht, grüne Nadeln, Erreichbarkeit gut, keine Wege!

86. 150713 Pinus cembra „Hirzbergzwerge“ GPS 087, 088, PCII, Fundort Hirzberg, Dachsteingebirge. In einer steilen Felswand finden sich einige Pinus cembra, auch schon relativ alte, mit Zwergwuchs. Ich bin schon der Meinung, dass interessante dabei sind.

87. 170713 Larix decidua „Linzerhaus“ Hexenbesen, Tauplitzalm, in der Nähe vom Linzerhaus, am Rand einer Schipiste. Durchmesser ca. 4m, Zuwachs ca.30cm, mittelschwer erreichbar.

SUCHE vom 27. – 290713, Modrava, CZ, GPS 089, 1050m ü., Sumava, Tschechischer Nationalpark, gegenüber dem Bayrischen Nationalpark. Ca. 145 km

88. 270713 Picea abies „Breznik“, GPS 090, HB, nahe der Raststelle Breznik, Durchmesser ca. 50 cm, Zuwachs ca. 5 cm, nicht erreichbar, Baum zu schwach, um hinaufzuklettern.

89. 280713 Pinus mugo „Zauberkugel“, GPS 091, PA, HB, Fundort, Tnavy Potok, mein bisher kleinster Pinus mugo Hexenbesen, Durchmesser ca. 12 cm, Zuwachs ?,

Nadeln frischgrün, sehr gesund.

90. 280713 Pinus mugo „Tnavy Potok“ GPS 092, PM II, Hexenbesen ?,

Fundort: Tnavy Potok, keine Nadeln

91.a, 91.b 290713 Pinus mugo „Rubarenska, A + B“, GPS 093, PM III,

Fundort: Rubarenska Moor,

2 Hexenbesen?, auf einem Ast, Typ A etwas kompakter, Durchmesser ca. 20 cm, Zuwachs ca.7cm, Typ B etwas schmaler, lockerer, Durchmesser ca. 15cm, Zuwachs ca. 8 cm

92. 290713 Pinus mugo „Moorzwerg I“, GPS 094, PM IV, Fundort: Rubarenska Moor. Die ganze Pflanze lebt nur mehr von Austrieben aus Adventivknospen,

Zuwachs – 5 cm

93. 290713 Pinus mugo „Rubarenska Hexe“ GPS 095, PM V, Hexenbesen ?, Fundort: Rubarenska Moor. Durchmesser ca. 80 cm, Zuwachs ca. 5cm, ca. 1m hoch.

94. 290713 Pinus mugo „Moorzwerg II“. GPS 096 PM VI ZWERG, Fundort: Rubarenska Moor. Zuwachs – 5 cm

SUCHE vom 3107 – 030813 Tanner Moor, 930m ü., Liebenau, Mühlviertel OÖ. Ca. 150 km

GPS 098 Parkplatz beim Tanner Moor

95. 310713 Pinus mugo „Tanner Smaragd“, GPS 099, TM I, Hexenbesen, Durchmesser ca. 25 cm, Zuwachs ca. 2 cm, Nadeln dunkelgrün

96. 310713 Pinus mugo „Tannzwerg“, GPS 100, TM II, Zwerg,

Durchmesser ca. 1 m, ca. 1 m hoch, Zuwachs ca. 3 cm

97. 310713 Pinus mugo „Tannhexe“, GPS 101 TM III, Hexenbesen, teilweise abgestorben, Durchmesser 15 cm, ca. 25 cm hoch, Zuwachs ?

99. 310713 Pinus mugo „Tanngnom“, GPS 102 TM IV, Zwergwuchs ?

Ca. 90 x 100 cm, Zuwachs – 10 cm, Austrieb aus umgefallener Pinus mugo mit ca. 20 cm Stammdurchmesser

100. 010813 Pinus mugo „Tannzwerg II“, GPS 103 TM V, Zwerg?

Ca. 80 x 40 cm, Zuwachs ca. 8 cm

101. 010813 Pinus mugo „Tannzwerg III“, GPS 104 TM VI, Zwerg ?

Durchmesser ca. 60 cm, ca. 1 m hoch, Zuwachs ca. 10 cm

102. 010813 Pinus mugo „Tannzwerg IV“ Zwerg?

Ca. 70 x 50 cm, Zuwachs ca. 8cm

103. 010813 Pinus mugo „Tannzwerg V“, GPS 105 TM VII, Zwerg?

Ca. 100 x 50 cm, 30 cm hoch. Diese Pflanze wuchs am Moorrand unter Fichten und war mind. 3 m hoch. Wahrscheinlich durch den Sturm Kyrill 2007, wurden die umgebenden Fichten entwurzelt. Durch Schneedruck wurde diese Pflanze waagrecht auf den Boden gedrückt, der Wurzelballen wurde dabei beschädigt. Sie konnte sich nicht mehr aufrichten und reagierte mit Zwergwuchs auf die veränderte Situation. Zudem ist sie jetzt in voller Sonne, vorher im Schatten. Ich frage mich, ob Veredlungen davon, wieder normal wüchsig werden können.

104. 020813 Pinus mugo „Tannfürst“ GPS 106 TM VIII HB + GPS 107 TM VIII, Hexenbesen, in ca. 3m Höhe, Durchmesser ca. 50 cm, Zuwachs – 3 cm. Der Hexenbesen ist sehr kompakt gewachsen.

105. 020813 Picea abies „Tanner Moor“, Hängewuchs, am Rand des Latschenmoores, nicht weit entfernt vom letzten Hexenbesen.

106. 020813 Pinus mugo „Tannzwerg VI“, GPS 108 TM IX, Zwerg ?

Durchmesser ca. 25 cm, Zuwachs ca. 3 cm

107. 020813 Pinus mugo „Tannzwerg VII“, GPS 110 TM XI, Zwerg ?,

Durchmesser ca. 40cm, Zuwachs – 3 cm

108. 020813 Pinus mugo „Tannzwerg VIII“, GPS 111 TM XII, Zwerg ?, ca. 20 cm hoch, Zuwachs – 3 cm

109. 020813 Pinus mugo „Fastigiata Typ“, GPS 112 TM XII, Zweige straff aufrecht wachsend, Pflanze ca. 1,80 m gross, Zuwachs bis ca. 15 cm, steht sehr im Schatten.

110. 020813 Pinus mugo „Tannzwerg IX“, GPS 113 TM XIII, Zwerg ?, Zweige stark aufrecht wachsend. Ca. 40 cm Durchmesser, Zuwachs – 3 cm

111. 030813 Pinus mugo „Grosskopferter“, GPS 115 TM XV, Hexenbesen, starkwüchsig, Durchmesser ca. 1 m, Zuwachs ca. 10 cm, leicht lockerer Aufbau

112. 030813 Pinus mugo „Tannzwerg X“, GPS 116 TM XVI, Zwerg?

Durchmesser ca. 1 m, Höhe ca. 80 cm, zuwachs 2 – 3 cm

SUCHE vom 05 – 060813, Ausgangspunkt Gjaidalm, Dachsteingebirge, 1. Tag, Weg 616 Ri. Guttenberghaus, 2. Tag, Weg 615, Ri. Moderstein

113. 050813 Pinus mugo „Dachzwerg I“, GPS 117 PM I , Zwerg ?, eine eigene Pflanze, ca. 20 x 30 cm, Zuwachs – 4 cm

114. 060813 Pinus mugo „Dachzwerg II“, GPS 122 PM V, Zwerg ?

Zuwachs – 5 cm

115. 060813 Pinus mugo „Dachzwerg III“, GPS 127 PM X II, Zwerg?

Durchmesser ca. 40 cm, Zuwachs – 7 cm

116. 060813 Pinus mugo „Taubengold“, GPS 132 PM XV Gelbmutation einer

normal wachsenden Latsche, Zuwachs ca. 20 cm

117. 060813 Pinus mugo „Dachzwerg IV“, GPS 133 PM XVI, Zwerg ?,

Durchmesser ca. 60 cm, Zuwachs – 5 cm, deutlich kürzere Nadeln, dunkelgrün

118. 060813 Pinus mugo „Dachzwerg V“, GPS 136 PM XIX, Zwerg ?

Durchmesser 60cm, h 15 cm

119. 060813 Pinus mugo „Dachzwerg VI“, GPS 137 PM XX, Zwergwuchs?

Zuwachs – 3 cm

120. 060813 Pinus mugo „Dachzwerg VII“, GPS 139 PM XXI Zwerg?

Durchmesser ca. 50 cm, h 10 cm, Zuwachs – 3 cm, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nächsten

121. 060813 Pinus mugo „Doppelzwerg VIII A + B“ GPS 139 PM XXI,

Typ A 35 x 20 cm, h 12 cm, Zuwachs ca. 1 cm

Typ B 60 x 30 cm, h 20 cm, Zuwachs ca. 2 cm, Gesamtgrösse 75 x 60 cm

122. 060813 Pinus mugo „Dachzwerg IX“, Zwerg?

Ca. 40 x 30 cm, h – 10 cm, Zuwachs – 5 cm